

Betrügerin auf Datingseite nimmt Opfer aus

Mainz, Mittwoch, 02.05.2018, Über eine Dating-Plattform mit eindeutigem Namen für sexuelle Kontakte wird ein 21-jähriger Mainzer von einem angeblichen Model kontaktiert. Sie sei von ihrem Promoter in Afrika zurückgelassen worden und habe offene Rechnungen für Hotel und Flug zu begleichen. Mit der Zusicherung, dieses Geld bei ihrer Rückkehr nach Deutschland sofort zurückzuzahlen, lässt sich der Angesprochene darauf ein und überweist in mehreren Zahlungen über 3000,- EUR. Kurze Zeit darauf wird der junge Mann von einem angeblichen Arzt kontaktiert, der von einem Unfall des Models berichtet und diese nun Geld für eine Therapie benötigt. Auch dieses Geld wollte der Mainzer überweisen, wird aber von einem aufmerksamen Bankmitarbeiter auf einen möglichen betrügerischen Hintergrund aufmerksam gemacht und an die Polizei verwiesen. Nach einem Informationsgespräch mit der Kriminalpolizei Mainz erstattet der Geschädigte Strafanzeige gegen unbekannt.

Körperliche Auseinandersetzung

Mainz, Am Mittwoch, 02.05.2018, geraten gegen 18:00 Uhr ein 31-jähriger Radfahrer sowie ein 57-jähriger PKW-Fahrer wegen einer Streitigkeit im Straßenverkehr aneinander. Auf den Versuch des 31-Jährigen seinen Gegenüber mit dem Handy zu filmen, folgt eine handgreifliche Auseinandersetzung. Der Radfahrer erleidet hierdurch eine Schürfwunde am Zeigefinger. Die Polizei prüft zudem derzeit, ob beide Verkehrsteilnehmer charakterlich geeignet sind, auch zukünftig ein Fahrzeug im Straßenverkehr zu führen.

Bei Durchsuchungsmaßnahmen nicht geringe Mengen Betäubungsmittel sichergestellt

Mombach, Westring, Im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung im Bereich des Westrings können am Montag, 30.04.2018, gegen 11:00 Uhr, nicht geringe Mengen von Betäubungsmittel sichergestellt werden. Bei der Durchsuchung des Fachkommissariats K3 können die Drogen Ecstasy, Amphetamin, Marihuana sowie kleiner Mengen Haschisch aufgefunden werden. Gegen die beiden Beschuldigten wurden entsprechende Strafverfahren wegen Handels mit Betäubungsmittel **eingeleitet. Der Verkehrswert der sichergestellten Betäubungsmittel kann derzeit noch nicht genauer beziffert werden.**

Ohne Führerschein unterwegs

Hechtsheim, Lise-Meitner-Straße, Eine Streife der Polizei Mainz führt am Mittwoch, 02.05.2018, gegen 07:30 Uhr in der Lise-Meitner-Straße eine allgemeine Verkehrskontrolle an einem Mercedes-Fahrer durch. Der Fahrzeugführer, ein 24-Jähriger, kann sich zwar mittels Bundespersonalausweis ausweisen. Er gibt jedoch an, seinen Führerschein zu Hause vergessen zu haben. Eine Überprüfung in den polizeilichen Informationssystemen ergibt, dass der 24-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Es wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.

Unfall zwischen Sattelschlepper und Müllfahrzeug

Hechtsheim, Carl-Zeiss-Straße, Am Mittwoch, 02.05.2018, kollidiert gegen 13:45 Uhr im Einmündungsbereich der August-Horch-Straße mit der Carl-Zeiss-Straße ein Sattelschlepper mit einem Mitarbeiter der Mainzer Entsorgungsbetriebe. Der 43-jährige tritt plötzlich hinter dem direkt vor ihm befindlichen Müllfahrzeug hervor und wird dabei von dem 42-jährigen Fahrer des Sattelschleppers übersehen. Der 43-jährige hat sprichwörtlich einen Schutzengel. Er wird glücklicherweise nur leicht verletzt.

10-Jähriger Junge im Bus belästigt

Wiesbaden, Linie 23, Kleinfeldchen Richtung Luisenforum, 22.03.2018, 15:23 - 15:40 Uhr - (He)
Am 22.03.2018 wurde ein 10-jähriger Junge während einer Busfahrt scheinbar absichtlich von einem zunächst unbekanntem Mann am Bein gestreichelt. Nun sucht die Wiesbadener Kriminalpolizei nach einer wichtigen Zeugin. Nachdem der 10-jährige, dunkelhäutige Junge bei der Polizei von dem Vorfall berichtet hatte, leitete die Kriminalpolizei umgehend Maßnahmen ein, welche zur Identifizierung des mutmaßlichen Täters führten. Der Junge war am Nachmittag des 22.03.2018 in einem Bus der Linie 23, zwischen den Haltestellen Kleinfeldchen und Luisenforum, unterwegs. Hier habe sich dann ein älterer Herr neben ihn gesetzt und den Jungen scheinbar absichtlich am Bein gestreichelt. Dem Jungen war dies unangenehm und er machte daraufhin auf sich aufmerksam. Im Rahmen der Ermittlungen wurde bekannt, dass eine Mitfahrerin den Vorfall beobachtet und den Mann darauf angesprochen hatte. Weiterhin sagte die Zeugin zu dem Jungen, dass er sich zu ihr setzen soll. Dies tat der Junge dann im weiteren Verlauf. Auch wenn der Mann, ein 78-jähriger Wiesbadener, mittlerweile ermittelt wurde, sucht die Kriminalpolizei (K12) die angesprochene Zeugin. Die Frau wird gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren

eingeleitet.

1,60 Euro aus der Hand gerissen

Wiesbaden, Kirchgasse, 01.05.2018, 16:25 Uhr - (He) Am Dienstagnachmittag entrissen zwei jugendliche Täter einem 13-Jährigen 1,60 Euro aus der Hand, beleidigten ihn noch und flüchteten anschließend. Der 13-Jährige war am Maifeiertag, gegen 16:25 Uhr, in der Kirchgasse unterwegs, als ihn zwei Jugendliche ansprachen und Bargeld forderten. Die 1,60 Euro, welche er in der Hand hatte, wollte er nicht herausgeben. Das Geld benötigte er für eine Busfahrkarte. Daraufhin rissen ihm die Täter das Münzgeld aus der Hand, beschimpften ihn noch und machten sich schließlich aus dem Staub. Täter 1: 13-15 Jahre, circa 1,56 Meter groß, kräftige Figur, kurze schwarze Haare, schwarz / rot gestreifter Pullover, blaue Jeans, graue Sporthose. Täter 2: 13-15 Jahre, 1,70 Meter groß, schwarze Haare, viele Pickel (Akne) im Gesicht, schlank, graues Basecap, Strickweste und darunter eine blaue Jeansjacke, blaue Jeans, hatte eine weiße Tüte bei sich. Beide Personen werden durch das Opfer als "südländisch aussehend" beschrieben. Das Wiesbadener Haus des Jugendrechts hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch in Pick-up - Werkzeug entwendet

Wiesbaden, Nettelbeckstraße, 01.05.2018, 15:00 Uhr - 02.05.2018, 07:40 Uhr - (He) Augenscheinlich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen in der Nettelbeckstraße abgestellten VW "Amarok" ein und entwendeten Werkzeug im Gesamtwert von fast 2.000 Euro. Der Pick-up wurde am Dienstag, gegen 15:00 Uhr, auf einem Parkplatz abgestellt. Gestern, gegen 07:40 Uhr, waren dann unter anderem ein Trennschleifer, eine Bohrmaschine, ein Akkuschauber oder ein Laser-Nivelliergerät aus dem Fahrzeug verschwunden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Paketzusteller innerhalb zwei Minuten bestohlen

Erbenheim, Tempelhofer Straße, 02.05.2018, 14:00 Uhr - 14:02 Uhr - (He) Die zweiminütige Abwesenheit eines Paketzustellers nutzen dreiste Diebe und entwendeten in Erbenheim, in der

Tempelhofer Straße, aus seinem abgestellten Auslieferungsfahrzeug das Mobiltelefon und den Rucksack des Zustellers. Dieser hatte seinen Mercedes Kastenwagen um 14:00 Uhr auf Höhe der Hausnummer 76 abgestellt. Zwei Minuten später, als der Mann von einer Zustellung zurück kam, waren seine persönlichen Gegenstände verschwunden. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

▣ **Skrupellose Trickdiebe machen Beute**

Wiesbaden, Krusestraße, 02.05.2018, gg. 15.15 Uhr - (ho) Skrupellose Trickdiebe haben sich gestern Nachmittag in der Krusestraße Zugang zur Wohnung einer 89-jährigen Frau verschafft und dort Schmuck und Bargeld im Wert von mehreren Tausend Euro erbeutet. Einer der Täter klingelte gegen 15.15 Uhr an der Wohnungstür der Geschädigten und gab an, dass die Überprüfung der elektronischen Geräte anstehe. Ohne die Angaben weiter zu überprüfen, ließ die Seniorin den Mann in die Wohnung, der dort gleich mit den "Arbeiten" in der Küche begann. Was die Frau nicht bemerkte ist, dass sich in der Zwischenzeit ein weiterer Täter Zugang zur Wohnung verschaffte, die Räume durchsuchte und mit dem Geld und dem Schmuck das Weite suchte. Kurz nachdem auch der erste "Handwerker" die Wohnung verlassen hatte, fiel der Diebstahl auf. Im Zusammenhang mit der Tat fahndet die Wiesbadener Polizei nach einer ca. 1,80 Meter großen männlichen Person, die mit einer orangefarbenen Weste bekleidet war. Bei der Flucht spielt möglicherweise ein silberfarbener Pkw mit Wiesbadener Kennzeichen eine Rolle. Hinweise dazu nimmt das 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 entgegen.

Einbrecher scheitern an Haustüre

Bierstadt, Oberlinstraße, 02.05.2018, zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr - (ho) Im Verlauf des gestrigen Mittwochs haben unbekannte Täter versucht, in ein Mehrfamilienhaus in Wiesbaden-Bierstadt einzubrechen. Die Täter gingen die Eingangstür mit einem Hebelwerkzeug an, scheiterten jedoch, sodass es nicht gelang ins Haus einzudringen. Daher ergriffen die Einbrecher die Flucht, hinterließen jedoch einen Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Fahrzeugemblem entwendet

Wiesbaden, Eltviller Straße, Drudenstraße, 28.04.2018 - 02.05.2018 - (He) Innerhalb der vergangenen Tage wurde an mindestens zwei Fahrzeugen das Firmenemblem entfernt und entwendet, wodurch jeweils ein Schaden von mehreren Hundert Euro entstand. Im Verlauf des vergangenen Wochenendes machten sich die Täter an einem in der Eltviller Straße abgestellten BMW 420 zu schaffen. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde dann in der Drudenstraße ebenfalls ein BMW angegangen. Durch das Heraushebeln der Markenzeichen wurde auch der angrenzende Lack beschädigt. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Verletzte in Linienbus

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, 02.05.2018, gg. 10.40 Uhr - (ho) Bei einem Verkehrsunfall auf der Schiersteiner Straße sind gestern Vormittag in einem Linienbus fünf Personen leicht verletzt worden. Ermittlungen der Wiesbadener Polizei zufolge waren der Bus und ein Renault in Richtung Stadtmitte unterwegs, als die 71-jährige Fahrerin des Pkw den Fahrstreifen wechselte. Dabei übersah die Frau offenbar den Bus, dessen Fahrer daraufhin stark bremsen musste. Mehrere Fahrgäste stürzten in dem Bus und zogen sich Verletzungen zu. Zu einem Zusammenstoß der beteiligten Fahrzeuge kam es nicht.